

# 1. Basketball Regionalliga Nord



Ludwig Wagemann  
Center



## Rendsburg Twisters

VS.

## Oldenburger TB

### 17.02.2024





**Werner Vollert GmbH & Co. KG**

**ABV Bau**  
Ullrich GmbH



# Happy Birthday – 18 Jahre BBCR

Heute hat der BBCR tatsächlich schon seinen 18. Geburtstag und wird damit volljährig. Wir freuen uns sehr, dass dieser genau auf den Heimspieltag der Twisters gegen Oldenburg fällt und wir daher mit euch zusammen feiern können!

Rückblickend fragt man sich immer, wo diese 18 Jahre geblieben sind! Gefühlt vergingen sie im Sprint und wir konnten uns über die Jahre immer weiter entwickeln, unsere Mitglieder- und Mannschaftszahlen enorm steigern und vor allem so viele schöne und einzigartige Erlebnisse genießen. Das alles war nur möglich, weil wir so eine große Begeisterung und Unterstützung von zahlreichen Trainern, Schiedsrichtern, Vorstandsmitgliedern, Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern und Eltern bekommen haben. Dafür möchte ich allen herzlichst danken!

Und auch unsere treuen Twisters-Zuschauer konnten nicht nur viele spannende Duelle und Siege in dieser Zeit in der Herderhalle verfolgen, sondern waren ein wichtiger Teil dieser einzigartigen Atmosphäre und ich danke euch vielmals für diesen Support, der unser Team immer wieder beflügelt hat.

Das letzte Heimspiel der Twisters konnten wir in einem echten Krimi knapp für uns entscheiden und so gehen wir auch heute voll fokussiert in die Partie gegen den Oldenburger TB. Bei einem Sieg wäre ein großer Schritt Richtung Klassenerhalt geschafft, daher hat dieses Spiel eine besondere Bedeutung und das Team freut sich über eure lautstarke Unterstützung von der Tribüne, die es immer weiter anspornen wird!

We are one TEAM und gemeinsam sind wir noch stärker!

Eure BBCR-Vorsitzende, Antje Mevius-König

# Energieversorgung in allen Bereichen

- ✓ Auto
- ✓ E-Bike
- ✓ Solar
- ✓ Camping
- ✓ Antrieb
- ✓ Versorgung
- ✓ E-Mobilität



# Gegnervorschau Oldenburger TB

Mit dem OTB treffen wir auf eine Mannschaft, die aktuell zwei Siege mehr als die Twisters hat und sich auf Platz sieben der Tabelle befindet. Nach einem souveränen Start in die Saison, in der sich die Mannschaft früh im oberen Mittelfeld festsetzen konnte, gab es zuletzt sechs Niederlagen in Folge, wodurch der OTB in der Tabelle immer weiter nach unten gerutscht ist.

Angeführt wird die ausgeglichene Mannschaft von den sehr erfahrenen Spielern Piet Niehus und Jan König. König, ein wurfstarker Center, ist mit 14,1 Punkten Topscorer seiner Mannschaft. Unterstützung erhält er dabei hauptsächlich von Niehus (13,4) und Andre Galler (13,8), einem Flügelspieler, der seine Stärken im Wurf und Zug zum Korb hat. Für die Twisters gilt es, das starke Rebounding der Gäste zu unterbinden. Vor allem am defensiven Brett muss der Gegner an zweiten Wurfchancen gehindert werden. Der OTB ist bei den Offensivrebounds ligaweit die zweitbeste Mannschaft.


Zusätzlich gilt es wie immer, einfache Ballverluste zu minimieren und aus einer aggressiven Verteidigung heraus einfache Punkte im Fastbreak zu erzielen. Nach zuletzt zwei sehr emotionalen Siegen und einer vertretbaren Niederlage in Göttingen können die Twisters mit einem weiteren Sieg einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen.

OLDENBURGER TB  
BASKETBALL



# Tickets und Plätze

Treppe	Aufteilung der Tribüne nach Blöcken				Treppe
Gang					
Block E	Block D	Block C	Block B	Block A	
Erwachsene 5 € Kinder 3 €	Erwachsene 6 € Kinder 4 €	VIP Erwachsene 7 € Kinder 5 €	Erwachsene 6 € Kinder 4 €	Erwachsene 5 € Kinder 3 €	



## BBCR Rendsburg und die Twisters online

Internet  
<https://www.bbcr.de/>



Facebook  
[www.facebook.com/bbcr.twisters/](https://www.facebook.com/bbcr.twisters/)



Instagram  
[www.instagram.com/bbcrendsburtwisters/](https://www.instagram.com/bbcrendsburtwisters/)



### Hinweis in eigener Sache:

Bitte helfen Sie mit und halten die Halle und Tribüne sauber, indem Sie den Abfall in die dafür vorgesehen Behälter entsorgen. Das Orga-Team dankt schon jetzt für Ihre Unterstützung.



## Teams/Tabelle

Rang	Verein	Spiele	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	TSV Neustadt temps Shooters	17	16/1	32	1591 : 1235	356
2	ASC 46 Göttingen	16	13/3	26	1431 : 1244	187
3	TSV Bargteheide Bees	17	14/3	25	1535 : 1291	244
4	VfL Stade	16	11/5	22	1298 : 1227	71
5	Aschersleben Tigers BC	17	10/7	20	1453 : 1425	28
6	TuS ADEMAX Red Devils Bramsche	17	8/9	16	1316 : 1472	-156
7	Oldenburger TB	17	6/11	12	1246 : 1364	-118
8	SG Braunschweig	16	5/11	10	1320 : 1382	-62
9	Baskets Juniors TSG Westerstede	17	5/12	10	1373 : 1410	-37
10	BBC Rendsburg Twisters	17	4/13	8	1307 : 1446	-139
11	MTV/BG Wolfenbüttel	17	4/13	8	1238 : 1469	-231
12	WSG Königs Wusterhausen	16	4/12	5	1214 : 1357	-143

**ETWAS ZU  
ENTSORGEN?  
PERSÖNLICH  
ODER ONLINE  
CONTAINER  
BESTELLEN!**

Unser Webshop hat rund  
um die Uhr für Sie geöffnet.

[www.shop.ehrich.de](http://www.shop.ehrich.de)

**EHRICH**  
recycling



# BBCR History

Die Geschichte des BBCR ist mit gerade mal achtzehn Jahren noch nicht alt, aber dafür sehr erfolgreich. Gegründet wurde der Verein am 17.2.2006 (mit einem guten Omen an Michael Jordans Geburtstag ☺), nachdem man sich als Basketballabteilung vom alteingesessenen Rendsburger TSV abspalten wollte, um den eigenen Visionen besser nachgehen zu können und aus Träumen Wirklichkeit werden zu lassen.

Mit 140 Mitgliedern startete man daher ganz von vorne und fand schnell Mittel und Wege, sich fortan zu entwickeln. So wurden mit den Baskids (Ballspielgruppe für KiTa-Kinder) und der 4Fun-Gruppe schnell neue und gut angenommene Einheiten gebildet und man baute mit der Stadt Rendsburg eine Kooperation für die Betreuung von Kindern in den Ferien für das Junior- und Rookie-Basketball-Camp auf, die bis heute Bestand hat und immer wieder Nachwuchs in den Verein bringt. Mit acht Mannschaften begann man 2006 in die damals beginnende Saison und knüpfte sofort an vorherige Erfolge in der Basketballjugend an, so dass auch in den folgenden Jahren zahlreiche Landesmeisterschaftstitel gewonnen werden konnten.

Die ersten Herren spielten zu jener Zeit noch in der Oberliga von Schleswig-Holstein und als man 2008 den Aufstieg in die 2. Regionalliga verpasste, überlegten sich einige verrückte Köpfe etwas völlig Neues! Man wollte die Chance nutzen, eine ganz neue Sportart nach amerikanischem Vorbild für die Zuschauer aufzubauen und zu vermarkten. In diesem Zusammenhang wechselte man von der kleinen Turnhalle des Helene-Lange-Gymnasiums in die Sporthalle der Herderschule und begeisterte von Anfang an die Zuschauer mit einem bunten Rahmenprogramm, angefangen von einer Einlaufshow und einem Fanshop, über Gewinnspiele bis hin zu einem Angebot an Getränken und Snacks. Ergänzend konnte man erste Sponsoren gewinnen und mit Chuck Henry einen amerikanischen Profi für die Twisters verpflichten, der durch seine Sprungkraft und einem präsenten Lachen schnell die Zuschauer begeisterte.

Und so wurden aus den Träumen Realitäten und man bekam nicht nur von den Tageszeitungen immer mehr Aufmerksamkeit, sondern auch von den Zuschauern. Bis heute stellen die Twisters mit mehr als 1000 Zuschauern den Rekord in der Herdersporthalle bei einem Punktspiel auf. Mit Antje Mevius als verantwortliche Twister-Trainerin gelang im Frühjahr 2007 der Gewinn der Landesmeisterschaft und damit der Aufstieg der Twisters in die 2. Regionalliga Nord, so dass die ersten großen Ziele erreicht werden konnten.



Im Jahr des Aufstiegs startete jedoch noch ein weiteres wichtiges Projekt im BBCR, den Junior Twisters in der Jugend Basketball Bundesliga. Seit 2009 ist der BBCR mit nur kurzen Unterbrechungen bei den U16-Jungen ein fester Bestandteil in Deutschlands höchster Spielklasse und konnte mit Jakob Krumbek, Inken Henningsen, Björn Rohwer, Christopher Meyer, Vincent Dubbeldam und Elisa Mevius schon sechs Eigengewächse direkt in die Jugendnationalmannschaften bringen. Diese Quote ist in Relation zur Mitgliederzahl bundesweit führend!



Schnell entwickelte sich der BBCR zur Talentschmiede im Jugendbasketball in Schleswig-Holstein und stellt nicht nur seit Jahren die meisten Spielerinnen und Spieler in den Landesauswahlen des BVSH, sondern erlangte in den vergangenen achtzehn Jahren mit großem Abstand die meisten Landesmeisterschaftstitel in SH.

Im gleichen Maße wie die sportlichen Erfolge wuchs auch die Mitgliederzahl des Vereins, so dass man diese innerhalb der ersten 5 Jahre glatt verdoppelte und organisatorisch das erste Mal an seine ehrenamtlichen Grenzen geriet. Durch die Schaffung von Minijobs, FSJ- und zwei hauptamtlichen Stellen konnten unsere Strukturen entwickelt und angepasst werden. Inzwischen hat der BBCR seine Mitgliederzahl auf mehr als 500 gesteigert und damit seit Gründung mehr als verdreifacht.

Auch sportlich ging der folgende Fünfjahresplan mit dem Gewinn der Meisterschaft in der 2. Regionalliga unter **Trainer Bjarne Homfeldt** 2014 voll auf. Und so starteten die Twisters vor zehn Jahren in der 1. Regionalliga Nord und spielen seitdem mit einem starken Kern aus Rendsburger Nachwuchsspielern, ergänzt durch einige Studenten, die sich nach Kiel orientieren, und zwei ausländischen Profis. Eigene Talente bis auf das Niveau von Deutschlands vierter Liga auszubilden ist dabei kein einfaches Projekt und es spricht absolut für die exzellente Arbeit der Trainer, dass der BBCR



# Jan Witt



## Dachdeckermeister

*...ALLES FÜR IHR DACH.*

Grüner Weg 11, 24808 Jevenstedt - 04337/1388 - kontakt@dachdeckerei-janwitt.de

dies immer wieder geschafft hat. Aktuell sind acht Spieler im Twister-Kader, die im Verein die Jugendklassen durchlaufen haben und hier groß geworden sind. Das ist eine absolute Ausnahme in unserer Liga, die semiprofessionell organisiert ist, so dass es sehr viele Vereine gibt, die den kompletten Kader oder auch große Teile daraus „einkaufen“ und bezahlen.

Der Unterbau für die Erfolgsgeschichte des BBCR ist durch ein neues in 2014 gestartetes Projekt auf jeden Fall noch breiter geworden, denn mit der Sparkassen Grundschulliga finden derzeitig unter Anleitung lizenzierter BBCR-Trainer acht Basketball-AGs an den Grundschulen in und um Rendsburg statt, die einen eigenen Spielbetrieb haben und den Schulligameister in Turnierform ausspielen. Vielleicht kommt daraus ja das nächste BBCR-Basketball-Talent zu den Twisters.

Besonders erfreulich ist außerdem die Entwicklung des Mädchenbasketballs in den letzten drei Jahren. Durch das unermüdliche Engagement von Junior Suns Trainer und Mädchenkoordinator Timo Wöhst haben wir seit dieser Saison so viele Basketballerinnen von der U10 bis zur U18 wie nie zuvor und sind in allen Altersklassen im Spielbetrieb aktiv und mit einem Leistungsteam sogar parallel noch im Hamburger Verband. Für unser Vereinsleben ist es so wichtig, den Mädchenbasketball weiter voranzubringen, und die Gemeinschaft bei unseren Veranstaltungen dadurch noch vielseitiger.

Aber auch im sozialen Bereich versuchen wir, uns zu engagieren und haben seit unserer Gründung weitere Gruppen gebildet. So sind wir der einzige Basketballverein in Schleswig-Holstein, der eine Basketball Unified Gruppe mit Menschen mit geistiger Behinderung betreut und für diese immer wieder Spielmöglichkeiten und Turnieraktionen umsetzt. Außerdem haben wir mit den Skylights eine Cheerleadergruppe aufgebaut, die unsere Twisters Spiel für Spiel in der Herderhalle unterstützt und für eine besondere Stimmung sorgt, sowie eine Walking Basketball und eine Eltern-Kind-Turngruppe.

Aus der Breite in die Spitze, das ist unser großes Motto, welches wir auch künftig weiter voranbringen wollen.

#### BBCR Entwicklung in Zahlen

17.02.2006	140 Mitglieder	9 Mannschaften im Spielbetrieb
17.02.2015	350 Mitglieder	20 Mannschaften im Spielbetrieb
17.02.2024	515 Mitglieder	26 Mannschaften im Spielbetrieb

## 18 Jahre BBCR – Interview mit Antje Mevius-König

*Hallo Antje, du bist seit 18 Jahren die 1. Vorsitzende des BBC Rendsburg und nach außen das Gesicht bei Präsentationen des Vereins. Wie kam es damals dazu, dass ihr euch als Basketballsparte eines großen Sportvereins abgespalten und den BBCR gegründet habt?*

„Ich habe 1998 die Abteilungsleitung im RTSV Basketball übernommen und dabei schnell festgestellt, dass der Hauptverein und wir sehr unterschiedliche Ziele verfolgten. Wir hatten damals viele Träume und Visionen und das Gefühl, diese nur dann umsetzen zu können, wenn wir das eigenständig regeln. Außerdem mussten wir einen Teil unserer Beitragseinnahmen für die Verwaltung des RTSV abgeben, die wir allerdings nur in sehr kleinem Maße genutzt haben. Da Basketball sowieso teurer als andere Sportarten war und ist, hat das unsere Mitglieder finanziell noch mehr getroffen und wir mussten unseren Spartenbeitrag Basketball immer weiter erhöhen. Das alles wollten wir damals ändern und haben uns daher zu diesem Schritt entschieden.“



*Und wie kann man sich das dann vorstellen, habt ihr euch dann einfach zusammengesetzt und das problemlos umsetzen können?*

„Das war tatsächlich nicht ganz einfach. Auch wenn ein Sportverein relativ schnell gegründet ist, kann er nur dann starten, wenn diesem auch Trainings- und Hallenzeiten zur Verfügung stehen. Damals waren unsere Zeiten aber vertraglich zwischen dem RTSV und der Stadtverwaltung Rendsburg geregelt und wir hatten rein formal keinen Anspruch, diese Hallenzeiten weiter zu behalten und zu nutzen. Ein Austausch mit dem damaligen Bürgermeister Andreas Breitner war dann unsere Rettung und einzige Chance und wir haben die Übereinkunft getroffen, dass wir das prozentual regeln. Sollten z.B. 30% der RTSV Basketballer in den neuen Verein wechseln, sollten wir 30% der Hallenzeiten bekommen, wechseln 50%, dann würden wir die Hälfte bekommen und so weiter. Am Ende war es ein Wechsel von 139 von 141 Mitgliedern und damit etwa 100%. Das

war der perfekte Start für unseren neuen Verein und wir konnten nahtlos weiter in Rendsburgs Sporthallen trainieren und spielen. Für diese Regelung werde ich Andreas Breitner immer dankbar sein!“

*Und danach startete die Erfolgsgeschichte des BBCR und insbesondere auch der Twisters. Hättest du damals gedacht, dass es sich so entwickeln würde? Gab es am Anfang auch Kritiker?*

„Tatsächlich haben einige Personen uns nicht zugetraut, dass wir als eigener Verein bestehen würden, insbesondere der damalige RTSV Vorstand. Aber die Spielerinnen und Spieler und insbesondere die Elternschaft standen geschlossen hinter diesem Projekt und haben mir persönlich viel Rückendeckung gegeben. Dennoch hätte ich es nie für möglich gehalten, dass wir so rasant wachsen und auch Erfolg haben würden. Das alles haben wir nur den absolut engagierten Trainern und Vorstandsmitgliedern von damals zu verdanken, Bjarne Homfeldt und Ingo Perner, Christina Ehresmann, Sönke Lück und Leo Mevius. Sie alle waren insbesondere in den ersten Jahren unglaublich motiviert und haben mich bei neuen Visionen und Schritten immer unterstützt und mit angepackt.“

*Der Verein ist dann unglaublich schnell gewachsen und hat sich zum größten Verein im Verband entwickelt, aber auch zum erfolgreichsten. Was ist das Geheimnis dahinter?*

„Ich glaube, dass es vor allem daran lag, dass alle mit so viel Herz und Leidenschaft mitgewirkt haben und insbesondere auch, dass wir uns mehr auf den Mini- und Jugendbasketball konzentriert haben. Wenn die Basis breit und stabil ist, kann man darauf alles bauen und so haben wir es auch im Verein ausgerichtet. Auch wenn die Twisters immer mehr zum Aushängeschild des BBCR, der Stadt und der Region wurden, war uns die gute Arbeit im Jugendbereich immer am wichtigsten. Wir haben mit unseren Projekten Feriencamps, Schulliga, Turnierfahrten, gute Betreuung in den Trainings und Spielen bewirkt, dass immer mehr Kinder Basketball ausprobieren und für sich entdeckt haben. Das alles war nur möglich, weil wir immer wieder Nachwuchstrainer gefunden und ausgebildet haben. Das war der eigentliche Schlüssel für diese erfolgreiche Entwicklung und deshalb sind wir jetzt auch in den TOP 100 der größten Basketballvereine in ganz Deutschland (aktuell Platz 97).“

*Und wie war deine persönliche Rolle dabei?*

„Ich war nach außen hin immer der Kopf des Ganzen, aber ich hätte es weder damals noch heute ohne das Team an meiner Seite entwickeln

# Energie. Spannung. Jubel.



Auch in Ihrem Zuhause landen Sie mit unseren Energie-Angeboten Volltreffer! Gehen Sie bei uns ans Netz!



Infos und Angebote finden Sie unter [www.stadtwerke-sh.de](http://www.stadtwerke-sh.de)



können. Ich habe dabei mein Hobby, meine große Leidenschaft, zu meinem Beruf machen können, wofür ich unglaublich dankbar bin. Aber es gab auch viele Jahre, in denen ich sieben Tage die Woche mehr als zehn Stunden im Schnitt gearbeitet habe. Das konnte und wollte ich auf Dauer nicht durchhalten und daher war es wichtig, das Team um mich immer wieder zu erweitern. Jetzt arbeite ich immer noch viel, aber nehme mir auch ganz bewusst Zeit für meine Familie.“

*Deine Kinder sind in und mit diesem Verein groß geworden und haben auch den Basketballweg eingeschlagen. Elisa hat in den letzten Jahren für Deutschland in der Nationalmannschaft gespielt und studiert mit einem Stipendium derzeit in den USA und Luca ist mit gerade mal 16 Jahren der jüngste Spieler bei den Twisters, der aber schon regelmäßig Spielzeiten bekommt. War das so von dir gesteuert und geplant?*

„Als die beiden noch klein waren, habe ich angefangen, mich noch mehr im Kinderbasketball im Verein einzubringen, weil ich so meine Arbeit und mein Familienleben verbinden konnte. Dass sie dann später diese Wege einschlagen, hätte ich nicht gedacht. Natürlich habe ich sie sportlich gefördert, aber es war auch nicht immer leicht für die beiden, die Kinder von Antje Mevius zu sein. Oftmals wurden viel höhere Maßstäbe an sie gesetzt, sie mussten viel mehr helfen und unterstützen als die anderen Kinder und wurden oft in Frage gestellt. Am Ende haben der BBCR und der Basketballsport ihnen aber so viele wichtige soziale Kompetenzen vermittelt. Sie sind ehrgeizig, teamfähig, belastbar, mental stärker geworden und haben unglaublich viele schöne Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse in unserem Verein. Daraus haben sie dann ihren eigenen Basketball- und Lebensweg ohne Mama Antje als Trainerin gefunden und für sich persönlich entschieden, dass Basketball ein fester Teil ihres Lebens bleiben soll. Basketball hat ihnen schon so viele Türen geöffnet und neue Optionen gegeben. Ich bin daher unglaublich stolz auf beide und auch mein jüngster Sohn Max (2 Jahre) ist schon bei den Baskids aktiv und ich merke, wie gut das für seine gesamte Entwicklung ist.“

*Hat der BBCR denn nach all diesen Erfolgen überhaupt noch weitere neue Ziele für die Zukunft?*

Die haben wir auf jeden Fall, auch wenn wir nach 18 Jahren nicht mehr solche Riesenschritte machen werden wie noch vor 10 oder 15 Jahren. Wir wollen weiterhin die Gemeinschaft im Verein durch unsere vielseitigen Veranstaltungen leben und intensivieren und haben durch die Anschaffung einer professionellen 3x3 Außenanlage im vergangenen Jahr



**Balla Thiam**  
Jahrgang 2001 - 1,90m  
Point Guard



**Josh Meyer**  
Jahrgang 1999 - 2,04m  
Center



**Lennard Willer**  
Jahrgang 1999 - 1,94m  
Shooting Guard



**Lasse Kemmling**  
Jahrgang 1999 - 1,98m  
Small Forward



**Malte Jacobsen**  
Jahrgang 2001 - 1,96m  
Small Forward



**Patrick Sopha**  
Jahrgang 1997 - 1,89m  
Point Guard



**Gbenga Hansen**  
Jahrgang 2002 - 1,87m  
Point Guard



**Ludwig Wagemann**  
Jahrgang 2003 - 1,98m  
Center



**Henning Rixen**  
Jahrgang 1999 - 1,98m  
Power Forward



**Torge Rump**  
Jahrgang 2001 - 1,89m  
Guard



**Morten Philipp**  
Jahrgang 2004 - 1,89m  
Shooting Guard



**Tom Skorsch**  
Jahrgang 2002 - 2,04m  
Center

# Das Twisters-Team Saison 2023/2024



Ivan Zivkovic  
Jahrgang 2002 - 2,00m  
Forward



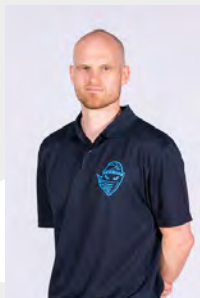
Luca Mevius  
Jahrgang 2007 - 1,91m  
Point Guard



Ayk Grünau  
Jahrgang 2005 - 2,02m  
erweiterter Kader



Jonas Kraft  
Jahrgang 2006  
erweiterter Kader



Max Rockmann  
Head-Coch



Felix Thießen  
Assistant-Coch



Dominik Hassa  
Physiotherapeut



Dr. Ingo Perner  
Mannschaftsarzt



Julie Hoff  
Teammanagerin  
und Sponsoring



Thomas König  
Teammanager



Twisti  
unser Maskottchen

einen neuen Weg eingeschlagen. Ich glaube, dass die Sportart 3x3 Basketball noch sehr viel Potential hat, und hier stecken wir im Verein gerade mal in den Kinderschuhen. Und auch im Jugendbereich haben wir noch Ideen, von Jugendbundesliga bis hin zu einer eigenen Turnierrunde für unsere Minis, um einfach mehr Spielpraxis zu generieren. Und ich bin mir ganz sicher, dass die zahlreichen Helfer und Ehrenämter rund um den BBCR weitere Ideen für die Zukunft einbringen werden.

*Vielen Dank für dieses Interview und weiterhin viel Erfolg für den BBCR!*

## **Unsere BBCR Praktikantin Ji Ngo Vu im Interview**

*Hallo Ji, du bist 15 Jahre alt und Schülerin des Herder Gymnasium. Aktuell machst du für zwei Wochen ein Praktikum im BBCR. Wie bist du auf diese Idee gekommen?*

Hallo, ich spiele beim BBCR Basketball, bin aber leider diese Saison mit einer Knieverletzung in einer Zwangspause. Bei der Auswahl für den Praktikumsplatz habe ich überlegt, dass es super wäre, wenn ich mein Praktikum im BBCR machen könnte, um es mit meinen Interessen und Basketball zu koppeln. Ich war neugierig, wie alles im BBCR organisiert wird und was man eigentlich für die Spiele, Camps, Turniere, Trainings, usw. alles bearbeiten und vorbereiten muss.



*Wie sehen deine Aufgaben als Praktikantin im BBCR genau aus?*

Ich habe bisher eine Inventur von Trikots gemacht, in der Geschäftsstelle ein bisschen Papierkram unterstützt und werde für die Camps in den Osterferien noch Urkunden bearbeiten. Außerdem unterstütze ich im Praktikum AG- und Kindertrainings als Trainer und helfe auch bei Punktspielen im Kampfgerichtsbereich und als Co-Trainerin.

*Wie bist du überhaupt als Spielerin zum BCCR gekommen und wie lange spielst du schon Basketball?*

Ich bin durch die Teilnahme an einem Feriencamp zum BCCR gekommen und spiele jetzt schon seit fast 3 Jahren Basketball.

*Könntest du dir vorstellen, nach deinen Erfahrungen im Praktikum beim BCCR vielleicht auch als Trainerin oder Schiedsrichterin zu beginnen?*

Ja, das könnte ich mir tatsächlich vorstellen. Trainerin bin ich mir noch nicht ganz sicher, aber ich würde gerne Schiedsrichterin werden.

*Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Spaß in deinem Praktikum!*

## **Fasching bei den Maxi Baskids**

Passend zum Karneval wurde es in der vergangenen Woche ganz bunt und trubelig bei unsern Maxi Baskids in der CTR Turnhalle. Ninjas, Prinzessinnen, Clowns, Feuerwehrmänner und sogar NBA-Stars kamen verkleidet zum Training und jeder brachte etwas für das leckere Buffet mit. Bei lauter Faschingsmusik starteten unsere beliebten Lauf- und Tickspiele und auch im Anschluss wurde viel gerannt und geschlemmt. Ausnahmsweise war an diesem Tag mal kein Ball dabei, aber dafür konnten die Vier- bis Sechsjährigen verkleidet durch die Halle wirbeln. Und eine Sache war wie immer garantiert – Spaß auf allen Seiten!





Praxis für Physiotherapie

# Für alles, was Sie bewegt.



Florian  
Viergutz  
Physiotherapeut

Christopher  
Schöning  
Physiotherapeut

villavitalis\_buedelsdorf  
villavitalis-Büedelsdorf

## UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Krankengymnastik
- ✓ Krankengymnastik am Gerät
- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ CMD (Therapie für den Kiefer)
- ✓ Manuelle Lymphdrainage
- ✓ Gesundheitsberatung
- ✓ Fango
- ✓ Massagen
- ✓ Kindertherapie nach Bobath (KG ZNS Kind)
- ✓ PNF/neurologische Krankengymnastik (KG ZNS)

villa  
vitalis

Alte Dorfstraße 19  
24782 Büedelsdorf  
Tel.: 0 43 31 30 100  
info@villavitalis.net  
villavitalis.net



Kronwerk  
Apotheke



Apotheke  
Westerrönfeld



Ihre Beratungs- und Serviceapotheken





*Auf den folgenden Seiten ein paar Impressionen aus 18 Jahren BBCR*



Findet die drei aktuellen Twister-Spieler!



Wo ist denn der Co-Trainer der Twisters?



Der Twister-Captain in der JBBL 2013



Timo Wöhst - allzeit hilfsbereit



Elisa vor 10 Jahren





Landesauswahl 2006 Marisa Lück, Yolland Firmino,  
Inken Henningsen



Damenspielerin und heute eine der guten  
Seelen am Kiosk Silke Becker



Findet Bauki, Luca und Kjell



Herren Landesmeister 2006



Fasching 2010, Luca





Chris Geist in der Mitte, wie ein Zwilling seines Bruders Marian, der jetzt im selben Alter bei uns spielt.



Luca und Alex





Twisters-Doc Dr. Ingo Perner als Spieler



... und Bjarne hat auch gespielt



# Pflegedienst **Meichner**

*Wir bewegen uns gemeinsam*

0 431 - 260 680

Kaiserstraße 32 • 24143 Kiel



Sommercamp 2012



Paul, heute U14



Spieleabend - und der Spaß dabei darf nie fehlen!

Druck  
machen...



Let's go   
Twisters!!!   

...wir machen Druck  
seit 1848!



Druckerei  
**ALBERS**  
[www.druckerei-albers.de](http://www.druckerei-albers.de)

Buch + Papier  
**ALBERS**  
[www.papier-albers.de](http://www.papier-albers.de)

# Möbel Bergemann

WIR HABEN DIE MÖBEL

ZU IHREM LEBEN!



I.D.Sievers GmbH & Co. KG Friedrichstädter Str. 57d 24768 Rendsburg

## Restspielplan der Twisters

02.03.2024 19:15	MTV/BG Wolfenbüttel	BBC Rendsburg Twisters
09.03.2024 19:15	BBC Rendsburg Twisters	VfL Stade
16.03.2024 20:00	SG Braunschweig 1	BBC Rendsburg Twisters
23.03.2024 19:15	BBC Rendsburg Twisters	TSV Neustadt temps Shooters



**ERLEBEN  
ist  
einfach.**

**REGIONAL.  
PERSÖNLICH.**

 Sparkasse  
Mittelholstein AG

**Einfach ist  
LECKER.**



**Einfach ist  
ATTRAKTIV.**



**Einfach ist  
SICHER.**



**Einfach ist  
PRAKTISCH.**



MITTELHOLSTEIN

**JOKER  
ist  
einfach.**

MITTELHOLSTEIN**JOKER**.de